Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 97 (2010)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

«Wie hast du das gemacht?» Kolloquium zu Hugo Loetscher

21.–23.1.2010

Als Schriftsteller war Hugo Loetscher Reisender zwischen Themen, Perspektiven und Gattungen. An der 4. internationalen Tagung des Schweizerischen Literaturarchivs (SLA) und der Gesellschaft für die Erforschung der Deutschschweizer Literatur (G.E.D.L) diskutierten Forscherinnen und Forscher aus Europa und den USA literarische Aspekte von Loetschers Werk. Darüber hinaus setzten sie es in Beziehung zu andern Disziplinen wie Journalismus, Fotografie und Geschichte.

Die neuen Tagungsbände des SLA. Buchpremiere

24.2.2010

Die Tagungen des SLA sind greifbar: Sowohl die im Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) durchgeführte Sommerakademie wie die Kolloquien *Beide Seiten. Autoren und Wissenschaftler im Gespräch* zeigen das SLA als Kreuzpunkt von Autoren und Forschenden. Dank der Zusammenarbeit mit den Verlagen Wallstein und Chronos erscheinen die Beiträge der Tagungen künftig in Buchform. Die ersten Bände *«Es gibt kein grösseres Verbrechen als die Unschuld»: Zu den Kriminalromanen von Glauser, Dürrenmatt und Highsmith* (2009) und der Band *Kafka verschrieben* (2010) mit den Autoren Felix Philipp Ingold, Klaus Hoffer und Jürg Amann wurden präsentiert.

Erika Pedretti im Gespräch, 24.3.2010

Schweizer Reize. Die Schweiz in Reiseführern

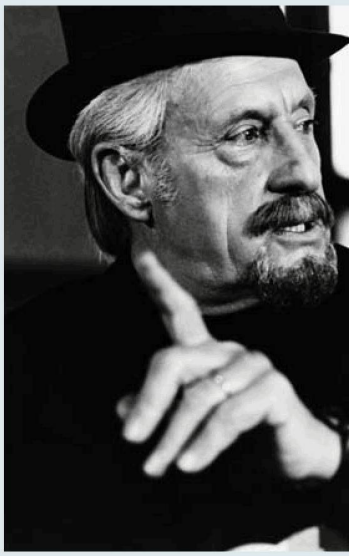
12.3.–27.6.2010

Die Schweizerische Nationalbibliothek (NB) beherbergt eine grosse Sammlung von Reiseführern über die Schweiz in allen gängigen Weltsprachen. Diese Bücher standen im Zentrum der Ausstellung *Schweizer Reize*. Etwa zweihundert Reiseführer waren auf zwei Routen durch den Ausstellungssaal ausgelegt. Die erste durchquerte die Schweiz von Westen nach Osten, die zweite von Norden nach Süden. Die Ausstellung war ebenfalls Thema des Auftritts der NB am Salon du livre in Genf vom 28. April bis zum 2. Mai. An der Museumsnacht Bern vom 19. März präsentierte die NB weitere Aspekte des Reiselands Schweiz, unter anderem mit einer Lesung von Matthias Zschokke und einem Konzert von Trummer.

Erica Pedretti. Hommage zum 80. Geburtstag

24.3.2010

Das Archiv der Schriftstellerin, Objektkünstlerin und Malerin Erica Pedretti befindet sich im SLA. Dieses lud anlässlich des 80. Geburtstags der Autorin zu einer Würdigung ihres Werks ein. Beatrice von Matt hielt die Geburtstagsrede, Konrad Tobler bat Pedretti zum Gespräch, und sie selbst las einige Passagen aus ihrem neuesten Band *Fremd genug* vor.

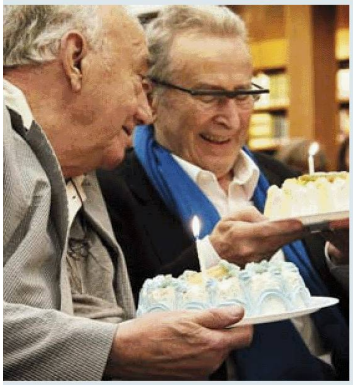


Jon Semadeni, fotografiert bei den Dreharbeiten für den Fernsehfilm *Il chapè*, 1974, Rechte vorbehalten

Jon Semadeni. Hommage zum 100. Geburtstag

29.5.2010

Am 30. Mai 2010 wäre Jon Semadeni 100 Jahre alt geworden – eine Gelegenheit, den engagierten Schriftsteller, den Theaterregisseur und Hörspielautor, den Schauspieler und Kabarettisten zu lesen, zu hören und zu kommentieren. An der Tagung in Lavin wurde in Vorträgen, Erinnerungen von Zeitzeugen, in Radio- und Filmdokumenten sowie in der Inszenierung einer Komödie Semadenis Werk von der Gegenwart aus beleuchtet. Die romanischsprachige Hommage der Lia Rumantscha und des SLA wurde von regionalen und kantonalen Organisationen unterstützt.



Daniel Spoerri (links) und Karl Gerstner, 18.6.2010

Autobiographie und Autofiktion. Sommerakademie

30.5.–4.6.2010

Dass jede literarische Selbstdarstellung fiktionale Elemente beinhaltet, ist in der gegenwärtigen Autobiographiediskussion unbestritten. Mit dem von Serge Doubrovsky geprägten Terminus «Autofiktion» hat sich die Forschung verstärkt literarischen Texten zugewendet, die fiktionales und faktuales Erzählen der eigenen Biographie mehr oder minder offensichtlich vermischen. Ausgehend von der theoretischen Diskussion wurden in der 4. Sommerakademie des SLA im CDN Texte und Textentwürfe mit ihren je eigenen und nicht selten eigenwilligen Konzepten des literarischen Umgangs mit der Biographie untersucht und zur Diskussion gestellt.

Günter Grass. Bestiarium

4.6.–12.9.2010

Das CDN widmete dem Nobelpreisträger Günter Grass eine Ausstellung, die die wichtigen Stationen seines Schaffens aufgriff und der bildkünstlerischen Tätigkeit im Zusammenhang mit den Entstehungsprozessen seiner grossen Romane nachspürte. Die Begegnungen von Grass mit Dürrenmatt wurden anhand von Dokumenten und Fotografien präsentiert.

Freunde – Friends – d'Fründe. Karl Gerstner – Daniel Spoerri

18.6.2010

Karl Gerstner und Daniel Spoerri schenkten ihr Archiv vor einigen Jahren der Graphischen Sammlung (GS) der NB. Anlässlich ihrer 80. Geburtstage wurden sie mit Festvorträgen von Susanne Bieri und Elisabeth Bronfen geehrt. Statt dass ein klassischer Apéritif serviert wurde, wurde frei nach einer Daniel Spoerri-Aktion ein Feilschmarkt nachempfunden, an dem die Gäste die erlosten Häppchen untereinander tauschen konnten. Gerstner und Spoerri verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft. Die beiden sind Zentrum eines Netzwerks von Kunstschaffenden, deren Arbeiten in der Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bedeutenden Einfluss hatte.

10 Jahre CDN: Jean-Frédéric Jauslin, Direktor des Bundesamts für Kultur, und Bundesrat Didier Burkhalter am Festakt

Otto Nebel

25.8.2010

Otto Nebel (1892–1973), Autor, Denker, Maler, Grafiker und Schauspieler, machte die Arbeit mit und an der Sprache zum eigentlichen Thema seiner Texte. Das SLA widmete dem heute weitgehend unbekannten Autor einen Abend, an dem Raphael Urweider und Philipp Schaufelberger Nebels Texte neu lasen. Diese Soirée war der Auftakt zu einer lockeren Folge von Veranstaltungen, an denen jüngere Autoren mit Archivbeständen in Dialog treten.

Archiv des Ortes

14.10.2010

Im Forschungsprojekt «Archiv des Ortes» erarbeitete die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) ein modellhaftes Konzept für ein fotografisches Archiv zur Raumentwicklung. Ergebnis war die Formulierung von Kriterien für ein fotografisches Archiv zur Dokumentation des räumlichen Wandels. Diese flossen in das neue Sammelkonzept der GS der NB ein. Das Kolloquium stellte sowohl das Forschungsprojekt der ZHdK als auch das neue Sammelkonzept der GS vor.

10 Jahre Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Mit einem Festakt in Anwesenheit von Bundesrat Didier Burkhalter, Jean-Frédéric Jauslin und Marie-Christine Doffey sowie einem Tag der offenen Türen hat das CDN am 25./26. September

seinen 10. Geburtstag gefeiert und das Dürrenmatt-Jahr 2010–2011 eröffnet. Auf dem Programm stehen die Jubiläumsausstellung *L'esprit Dürrenmatt. Fotoportraits*, die Sonderausstellung *Mario Botta. Architektur und Gedächtnis* sowie zahlreiche Spezialveranstaltungen.

Emmy Hennings und Hugo Ball

20.10.2010

Unter den bedeutenden Beständen, die das SLA als Depositum der Robert-Walser-Stiftung betreut, befindet sich der Doppelnachlass von Emmy Hennings (1885–1948) und ihrem Ehemann Hugo Ball (1886–1927). Aus Anlass der Fertigstellung des Inventars lud das SLA zu einer Soirée ein, an der Kostbarkeiten aus dem Doppelnachlass gezeigt wurden. Christian Uetz würdigte das Werk der beiden Mitbegründer des Dadaismus mit einer Performance.

Jörg Steiner am 3.11.2010 in der NB

Mehr als Illustrationen. Bilder als historische Quellen der Schweizer Geschichte

27.10.2010

Nicht nur Texte, auch Bilder erschliessen uns vergangene Welten. Sie können andere Überlieferungen nicht nur ergänzen, sondern ihnen auch widersprechen. Gleichwohl wurden Bilder als historische Quellen lange vernachlässigt. Der Schweizer Historiker Thomas Maissen gab an seinem Vortrag zum UNESCO-Welttag des audiovisuellen Erbes einen Einblick in die Verwendung von schweizerischem Bildmaterial für die historische Forschung und Vermittlung heute.

Jörg Steiner. Hommage zum 80. Geburtstag

3.11.2010

Jörg Steiners Werke laden ein, Wahrheiten zu finden, die hinter dem Trugbild aus Sprachschleiern und gängigen Denkschablonen verborgen liegen. Zu seinem 80. Geburtstag lud das SLA zu einer Hommage ein. Steiner selbst las aus seinen Texten, Martin Zingg unterhielt sich mit dem Autor, Lukas Dettwiler führte in Steiners Archiv ein.

Feier zur Übergabe von Jean Starobinskis Bibliothek

18.11.2010

Um einen Beitrag an die Kaufsumme hatte die NB im Namen des SLA nachgesucht – erhalten hat sie die ganze Bibliothek von Jean Starobinski als Geschenk der Fondation Hans Wilsdorf. Rechtzeitig zum 90. Geburtstag des grossen Kulturwissenschaftlers fand die Übergabe statt. Claude Reichler würdigte eine der bedeutendsten Gelehrtenbibliotheken der Schweiz, und Stiftungsratspräsident Pierre Mottu erläuterte die Beweggründe der Stiftung für diese ausserordentliche Gabe. Im Namen des Bundes bedankten sich Stéphanie Cudré-Mauroux, Marie-Christine Doffey und Bundesrat Didier Burkhalter.

Jean Starobinski (links) im Gespräch mit Bundesrat Didier Burkhalter, 18.11.2010

«A distance de loge.» Kolloquium zu Jean Starobinski

19.–20.11.2010

Das vierte Treffen des *Cercle d'études internationales Jean Starobinski* unter der gemeinsamen Leitung des SLA und der Universität Genf war Anlass einer Tagung in Bern und Genf zur Feier des 90. Geburtstags von Jean Starobinski. «A distance de loge»? Der Begriff bezeichnet einen Moment des hermeneutischen Wegs, jenen des Rundblicks, der Überschau, der auf Zeiten innerer Teilnahme folgt oder ihnen vorausgeht. An der Tagung wurden die Variationen dieser kritischen Position sowohl in den Betrachtungen Jean Starobinskis zur Interpretation und in seiner eigenen Arbeit als Interpret als auch auf anderen Gebieten der Geisteswissenschaften dargestellt.